

# ALTENDORFS

## NEUE PARKLANDSCHAFTEN

*Der Stadtumbau in Altendorf - mit seiner Vielzahl an Bauvorhaben - gibt dem Stadtteil ein neues Gesicht.*

*Es ist schön, wie Altendorf sich erneuert!*

*Altendorf erhält durch den Stadtumbau Grün- und Freiflächen, die in ihrer Qualität - nicht nur in Essen - ihresgleichen suchen.*

*Der **Krupp-Park** und der **Niederfeldsee** mit einer Fläche von nahezu 22.000 m<sup>2</sup> erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Parkanlagen und Wasserflächen, die nicht nur den Bewohnern Altendorfs schon jetzt eine hohe Freizeit- und Aufenthaltsqualität bieten und auch zukünftig bieten werden.*



### GEMEINSAM GESTALTEN UND ERHALTEN

*Radtrasse, Krupp-Park und Niederfeldsee bieten den Altendorfer Bürgern sowie allen Besuchern ein neues Naherholungsgebiet.*

*Altendorf hat jetzt die vielleicht einmalige Chance, sich dadurch neu aufzustellen. Es liegt nun in erster Linie an den Bürgerinnen und Bürgern von Altendorf an der Erneuerung ihres Stadtteils mitzuwirken. Aber leider gibt es immer noch zu viele Mitbürger, die diese Chance nicht zu schätzen wissen.*

*Ob Griller, Besucher oder Radfahrer - es gibt immer wieder Leute, die entledigen sich ihres Mülls, indem sie ihn einfach achtlos im Park „verlieren“ oder dort bewusst zurück lassen.*

*Wenn die Bewohner Altendorfs nicht dagegen halten - und damit ist gemeint, dass sich viele Interessierte finden, die sich in Abstimmung mit den städtischen Institutionen um die Sauberkeit im Krupp-Park und rund um den neuen Niederfeldsee kümmern -, dann kann von offizieller Seite (EBE, Grün und Gruga, Stadt Essen) alles Mögliche gemacht werden - aber es wird nicht reichen!*

*Wir, die Bürgerinnen und Bürger von Altendorf, haben die Riesenchance, durch den Krupp-Park und den Niederfeldsee den Stadtteil Altendorf zu einem Vorzeigebjekt zu machen!*

*Wir wollen alle Besucher dahingehend sensibilisieren, Müll erst gar nicht liegen zu lassen, sondern wieder mitzunehmen oder in die dafür vorgesehenen Abfall-Behälter/Container zu werfen.*

### SICH MITEINANDER EINBRINGEN

*Die Bewohner unseres Stadtteils sollten miteinander - in netter Gemeinschaft - Ideen entwickeln und sich aktiv daran beteiligen, was sie persönlich für die Gesellschaft und Altendorf machen können.*



Quelle: Allbau Essen

*Aktive, stadtteilverbundene Altendorfer haben sich schon zusammengefunden, suchen Unterstützung und möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen, um es gemeinsam anzupacken, damit wir in einigen Jahren stolz auf unseren Stadtteil Altendorf sein können.*

*Wenn Sie auch zu den Interessierten gehören, die bei der Erneuerung Altendorfs mithelfen wollen, dann melden Sie sich bei uns.*

*Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!*

Johannes Hüttemann

Werner Pfeiffer

**JOHANNES HÜTTEMANN • MOBIL 0179 - 52 53 741**

**WERNER PFEIFFER • TELEFON 0201 - 62 54 23**